



Ein Baustoff wird neu erfunden

2. Juli 2025

SdK Anleger Forum | Christoph Beumelburg

Heidelberg Materials – eines der weltweit größten Baustoffunternehmen



51.000

Beschäftigte auf
fünf Kontinenten



3.000

Standorte weltweit



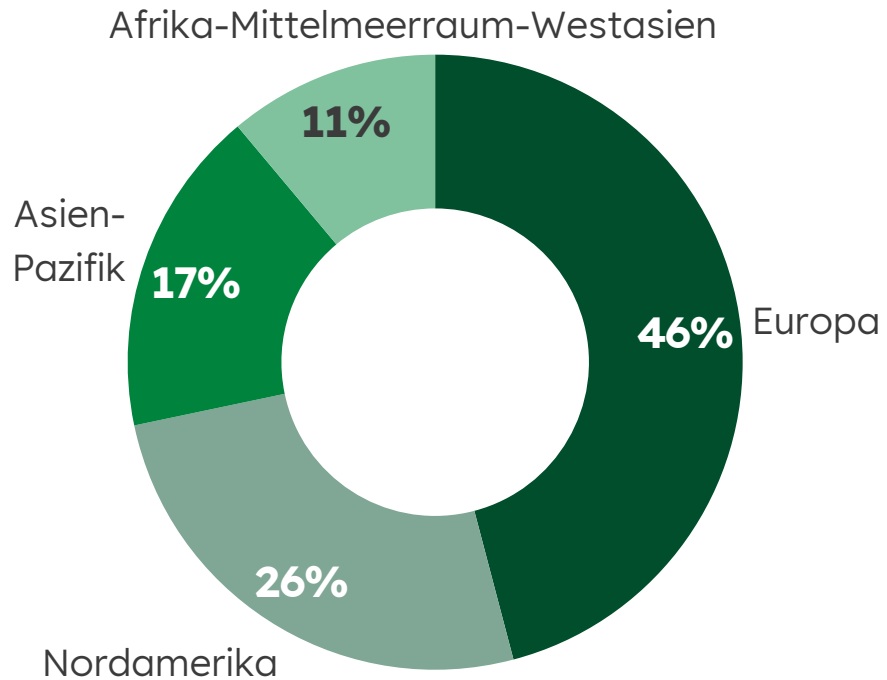
Führende Marktpositionen bei
Zement, Zuschlagstoffen und
Transportbeton



Global und ausgewogen aufgestellt

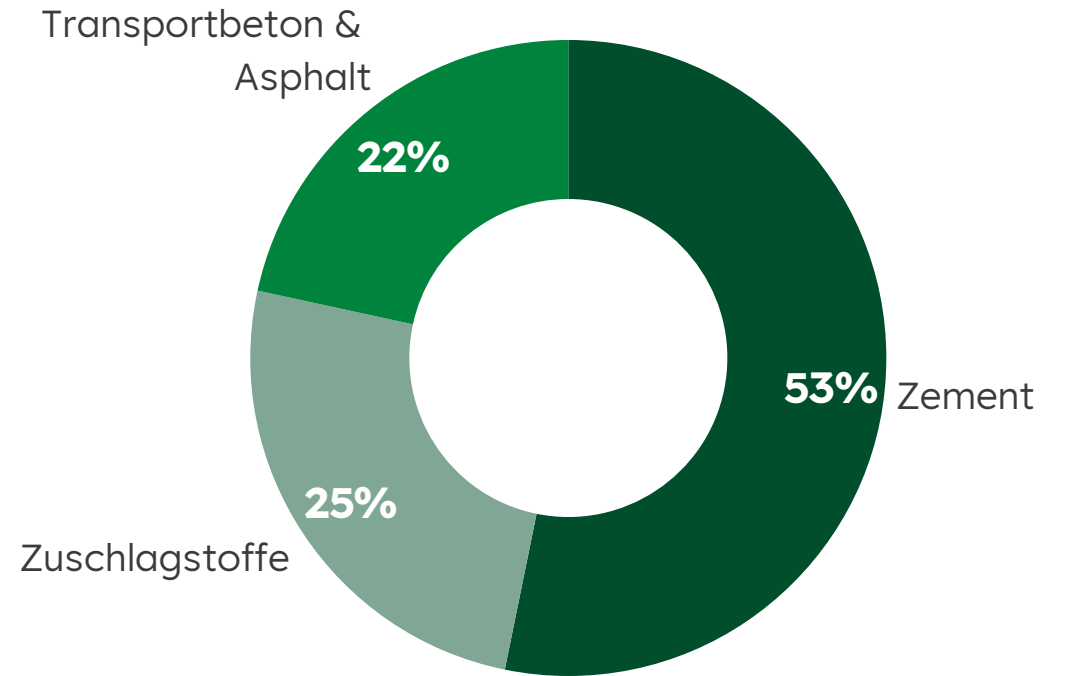
Umsatz nach Konzerngebieten

(2024)



Umsatz nach Geschäftsbereichen

(2024)



Umsatz vor Innenumsätzen und ohne Handelsaktivitäten.



Beton ist für eine nachhaltige Gesellschaft unverzichtbar



Vorteile

- Nach Wasser am zweithäufigsten verwendetes Material
- Lokal produziert, lokal vertrieben
- Recyclingfähig, langlebig
- Geräuschkämmend
- Gestaltbar
- Flexibel

Nachteile

- CO₂-Intensität
- Energieintensiv

Vom Boden bis zur Skyline

Tour Triangle – Place de la Porte de Versailles, Paris

70.000 m³ Transportbeton und
10.000 m³ unseres CO₂-eeduzierten
Produkts evoBuild



An aerial photograph of the Frederick Douglass Memorial Bridge in Washington, D.C. The bridge features a series of large, white, arched steel structures supported by concrete piers in the Annapolis River. The bridge deck is under construction, with visible lane markings and construction equipment. An American flag is suspended from one of the arches. The background shows a cityscape and a clear blue sky with scattered clouds.

Wir bauen Verbindungen

Frederick Douglass Memorial Bridge – Washington, D.C., USA

Das 440 Meter lange Bauwerk ist
das größte Infrastrukturprojekt in
der Geschichte von Washington D.C.

Wir treiben die Zukunft voran

Hinkley Point C – Somerset, Südwestengland

2,3 Mio t Zement und Zuschlagstoffe bilden den Grundstein für das Kernkraftwerk Hinkley



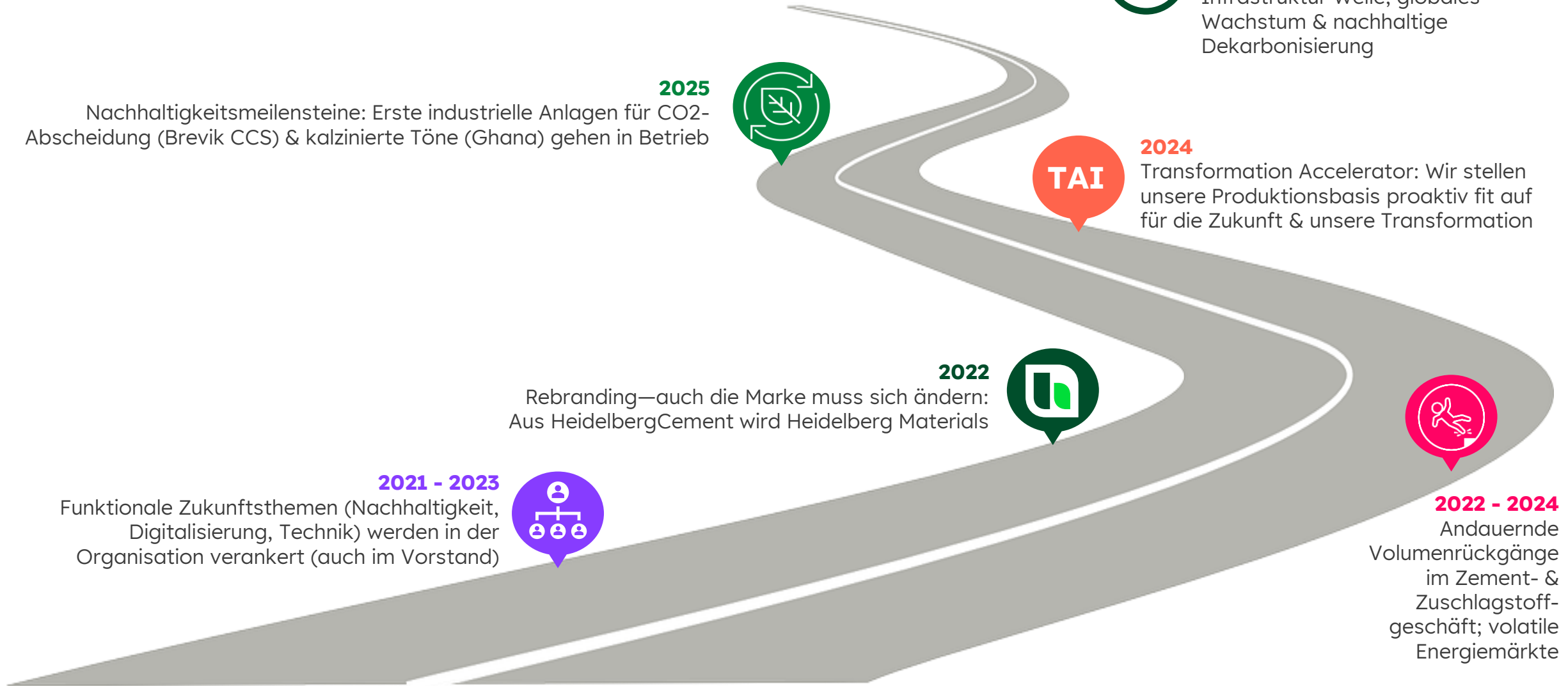


Wir ermöglichen neue Lösungen

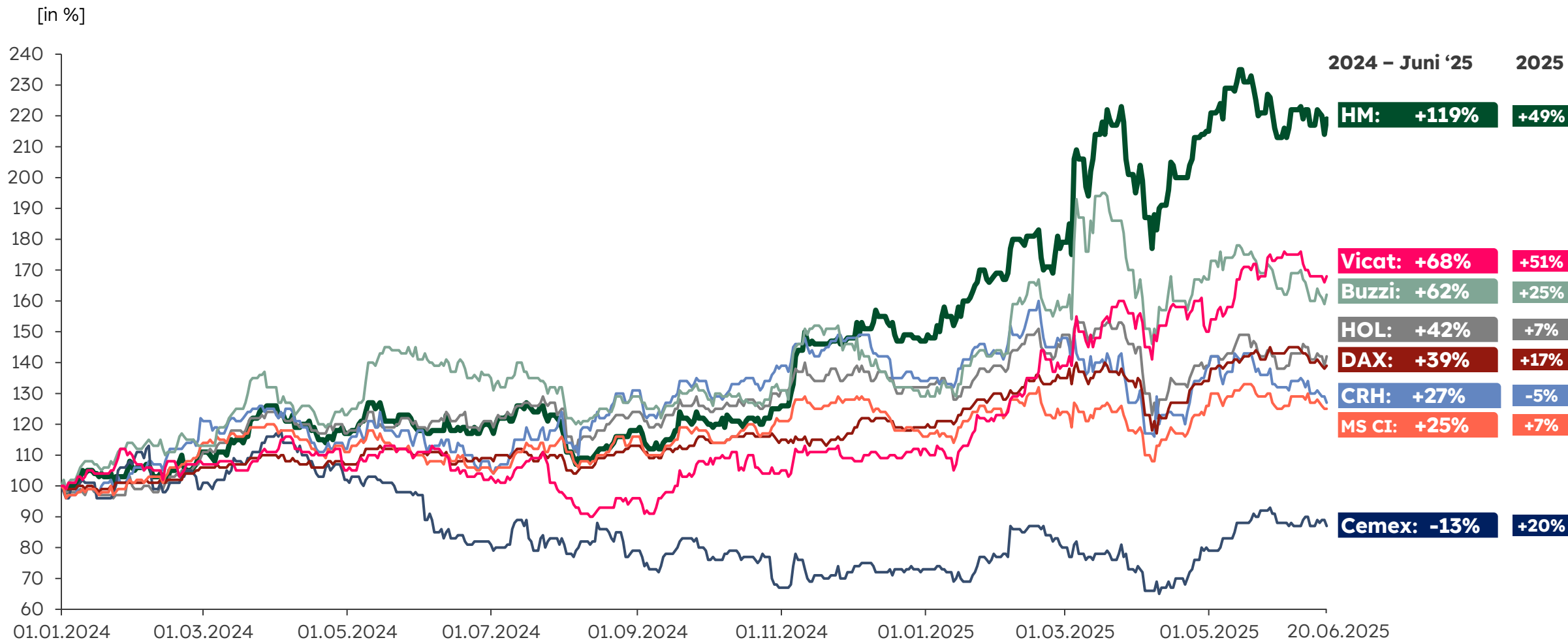
3D-gedrucktes Haus – Beckum

Weniger Material, geringerer CO₂-
Fußabdruck – dank Heidelberg
Materials

Unsere kontinuierliche Transformationsreise

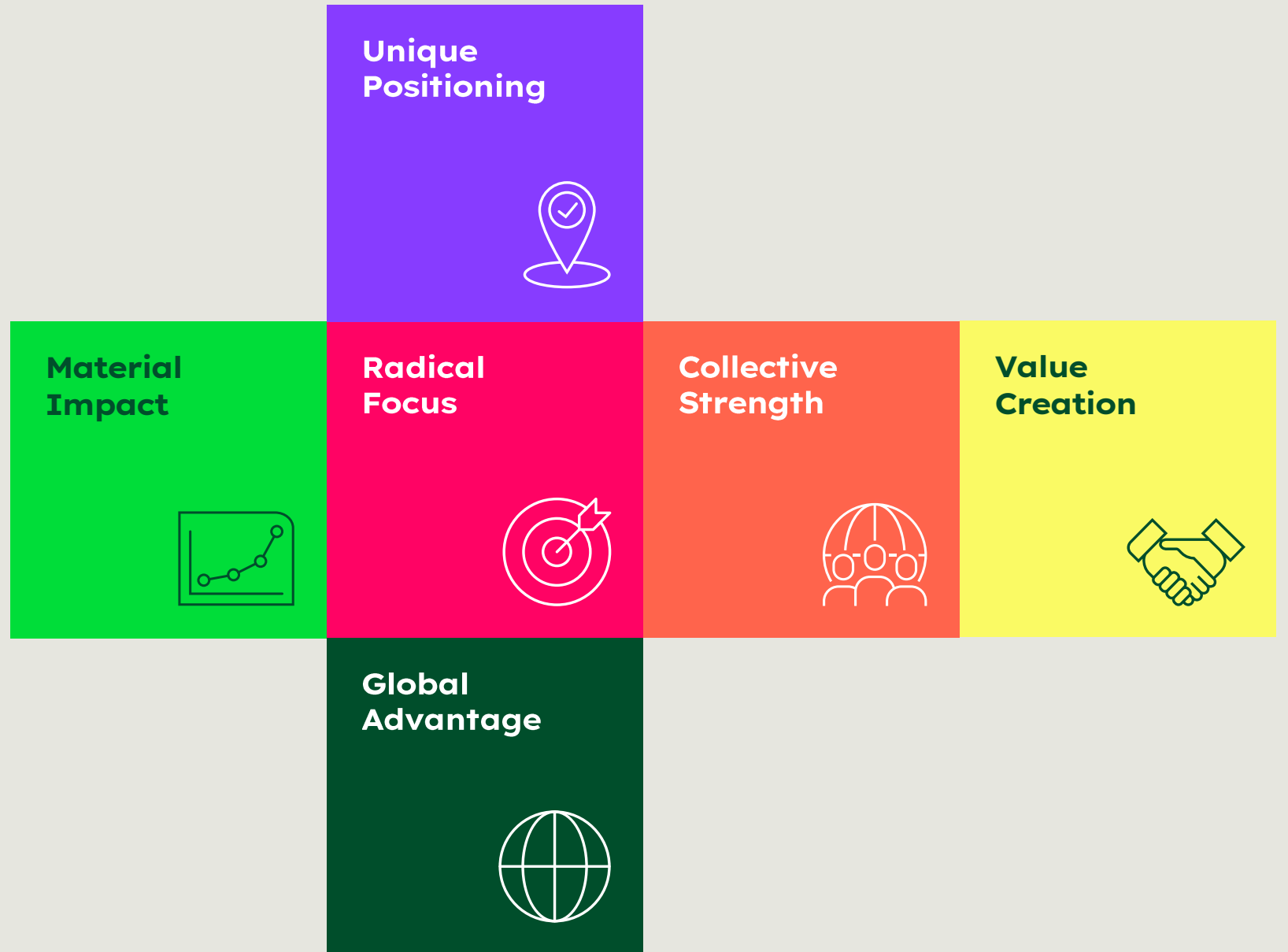


Aktienkursentwicklung – Herausragende Kursentwicklung seit 2024

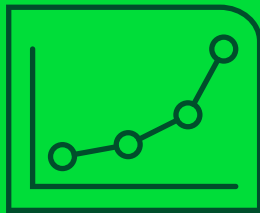


Strategie 2030

Making a Material Difference



Material Impact



**Starke Erfolgsbilanz,
profitables Wachstum**



2019–2024 – Alle KPIs übertroffen

8%

RCO-Wachstum p.a.

10%

ROIC

~50%

Cash Conversion Rate

>€2 Mrd

Freier Cashflow

>€1 Mrd

Aktionärsrendite

**Starke Grundlage für
weiteres Wachstum**

RCO-Wachstum ist die durchschnittliche Wachstumsrate von 2019 bis 2024. ROIC zum 31. Dezember 2024.

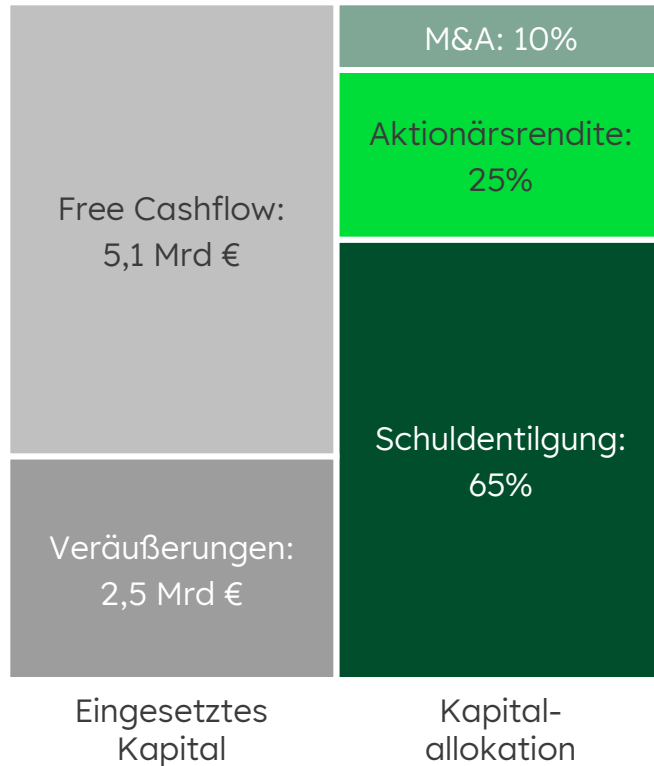
Freier Cashflow, Cash Conversion Rate (Verhältnis von freiem Cashflow zum Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen) und Aktionärsrendite basieren auf den Zahlen für das Geschäftsjahr 2024.



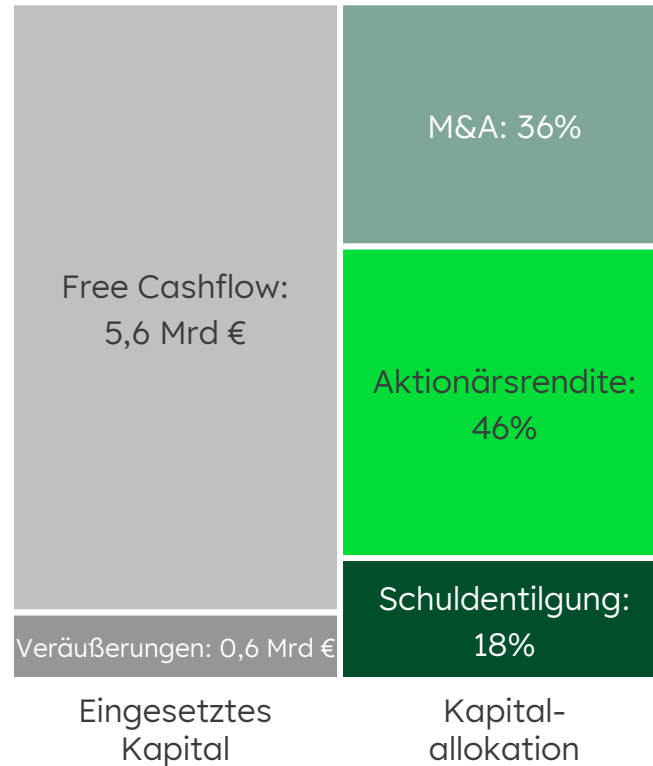
Kapitalallokation – klare Verschiebung hin zu Aktionärsrendite und Wachstum

Kapitalallokation

2019 – 2021



2022 – 2024



> Balancierter Kapitaleinsatz

> Disziplinierte Zukäufe durch Ergänzungsakquisitionen

> Progressive Dividende + Aktienrückkaufprogramme

> Dynamischer Verschuldungsgrad bei 1,2x

Free Cashflow 2021 beinhaltet Einsparungen in Höhe von 1,3 Mrd € aus dem „COPE-Programm“.



Radical Focus



**Unsere Baustoffe:
Zement, Zuschlagstoffe,
Transportbeton und
Asphalt**



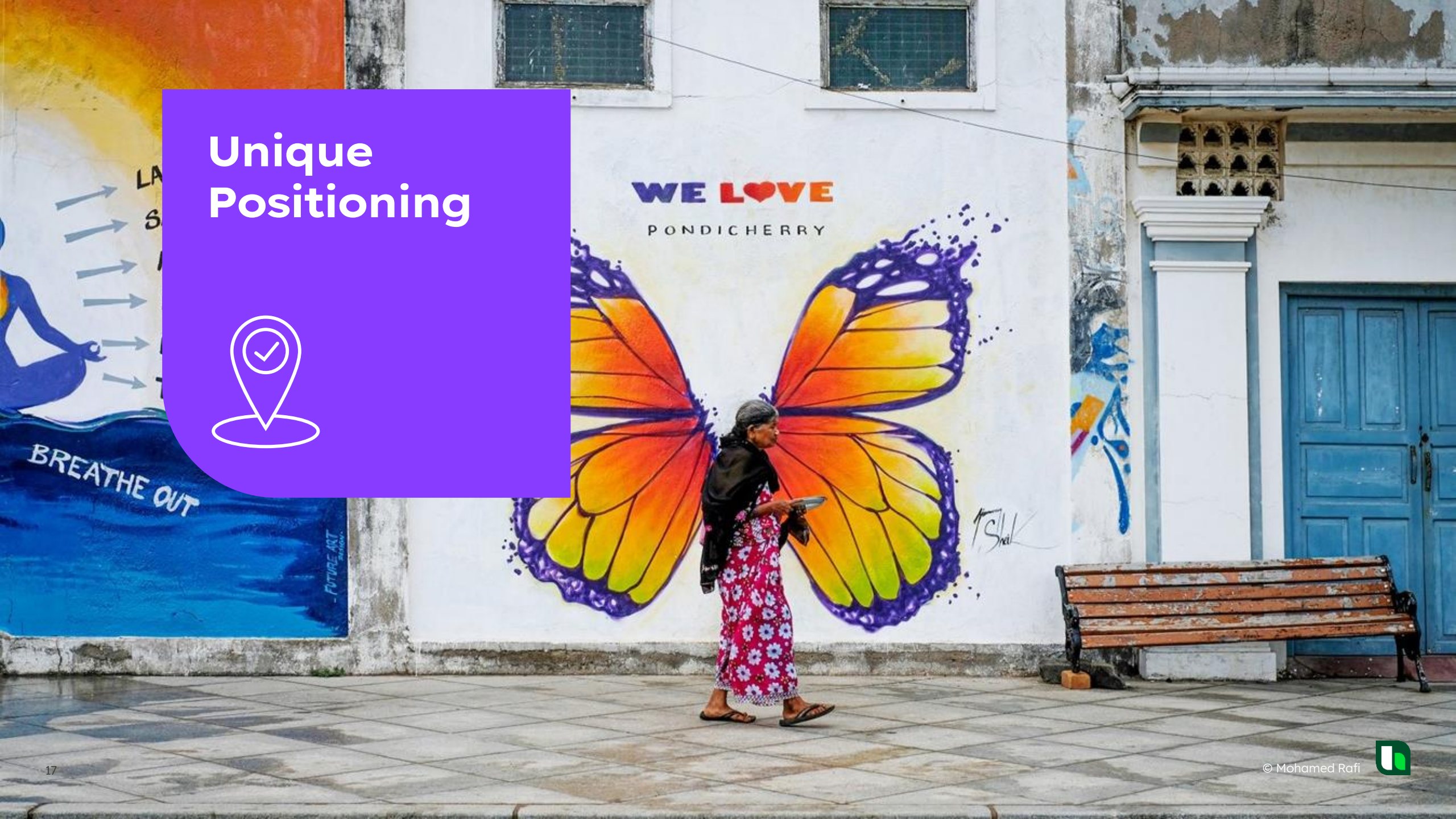


Kernmärkte stärken

31 Akquisitionen

12 Veräußerungen

Unique Positioning



Starke Megatrends

Treiben Wachstum
weltweit an

Energiewende

Aus- und Neubau von Infrastruktur

Wohnungsbau und Urbanisierung

Modernisierung des Verteidigungssektors

Digitalisierung



Europa – Optimierung des Klinker- und Zementnetzwerks

Welle 1

Transformation Accelerator

5 Werksschließungen

Frankreich

Beffes, Villiers

7 → 5

Deutschland

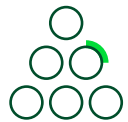
Leimen, Hannover

7 → 5

Spanien

Anorga

2 → 1



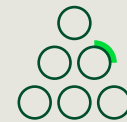
~13%

Reduzierung der
Klinkerkapazität (Basis 2021)

Welle 2

Europäischer Masterplan – nächste Phase

- Umfangreiche Analysearbeiten abgeschlossen
- Fokus auf effiziente Klinkeranlagen mit Anbindung an ein Netzwerk aus Mahlwerken und Vertriebs-
terminals



12-17%

Weitere Reduzierung der
Klinkerkapazität (Basis 2021)

2022 – 2025

2026 – 2030



Global Advantage



Nachhaltigkeit

2/3 unserer CO₂-Emissionen sind prozessbedingt unvermeidbar

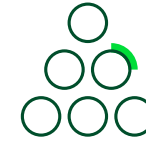
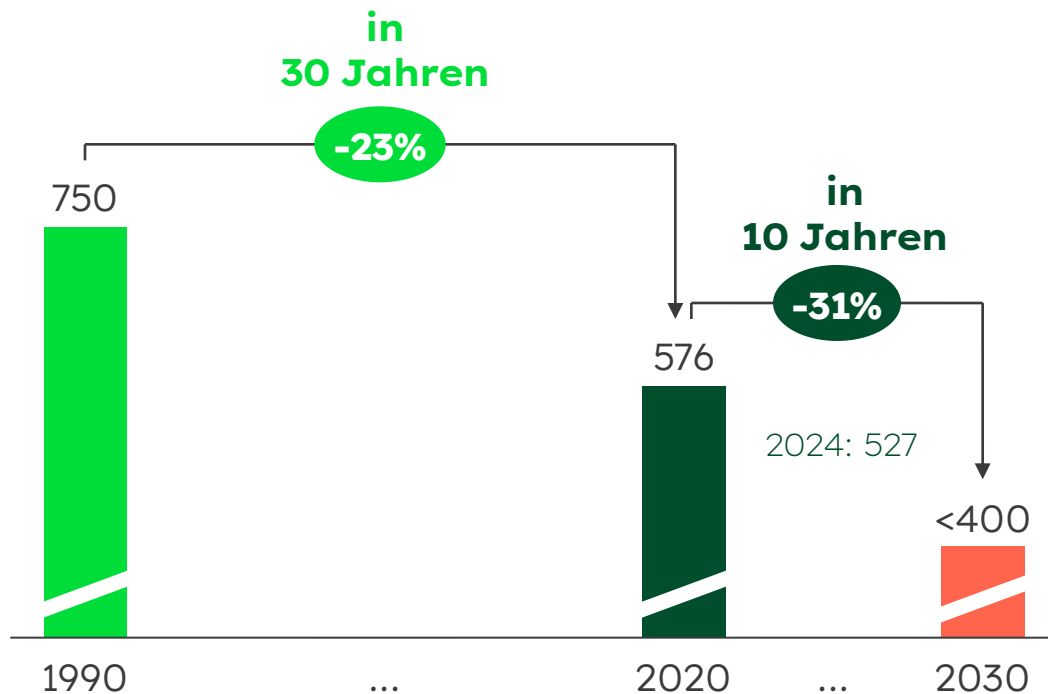


Wir haben die ehrgeizigsten Nachhaltigkeitsziele der Branche...



Unsere spezifischen Netto-CO₂-Emissionen

(kg CO₂/t zementartigem Material)



Unser Klinkerfaktor

(in Prozent des Zements)

1990:
82.0%

2024:
69.2%

Ziel 2030:
64.0%



Unsere alternative Brennstoffrate

(in Prozent der genutzten Brennstoffe)

1990:
3.0%

2024:
31.3%

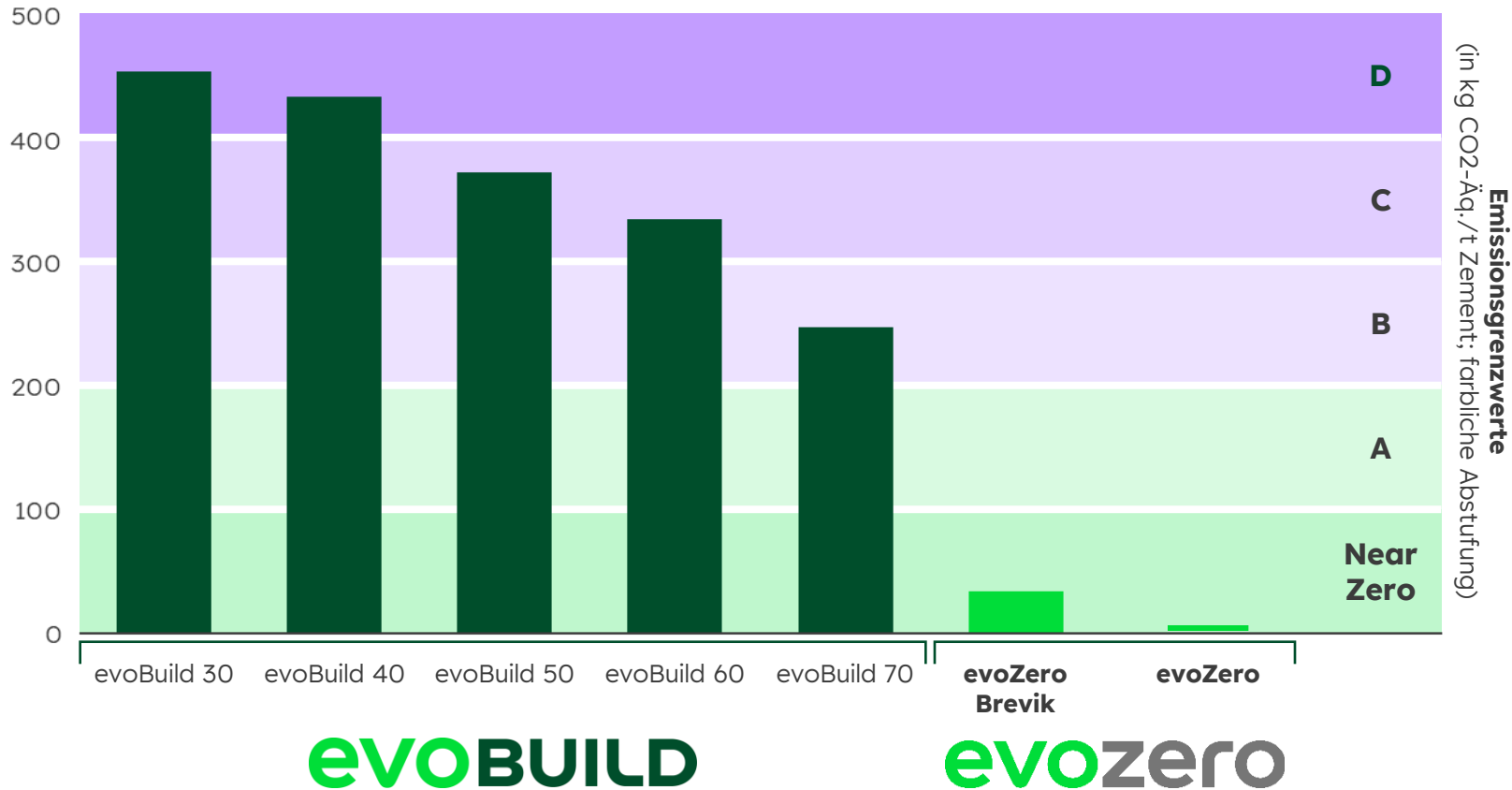
Ziel 2030:
>50.0%

Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) zertifiziert



... und das umfangreichste Portfolio an CO₂-reduzierten Produkten

Konzept der Leitmärkte für CO₂-reduzierte Zemente



> Basierend auf dem Konzept der Internationalen Energieagentur (IEA)

> Emissionsreduzierte Produkte mit 500 kg CO₂-Äquivalent pro Tonne Zement

> Von GCCA und VDZ entwickeltes Bewertungssystem



evozero

**Der erste und weltweit einzige
Net Zero Zement**

evoZero – einzigartiges Produkt und innovative Vermarktung

evozero

Menschen & Organisation



Engagiertes Team im HQ & den Ländern

Kunden



Private & öffentliche Investoren, Entwicklungs- & Projektgesellschaften

Interessen- gruppen



Staat, Verbände, NGOs, Architekten, Investoren

Physisches
evozero

CO₂ captured



Wir haben das fortschrittlichste und globalste CCUS-Projektportfolio

Operativ



Brevik, Norwegen
400 kt CO₂ p.a.



Lengfurt, Deutschland
CCU, 70 kt CO₂ p.a.

FID¹ Phase



Padeswood, GB
800 kt CO₂ p.a.

Nah an FID¹ Phase



Edmonton, Kanada
1.100 kt CO₂ p.a.

Fortgeschrittene Entwicklung



Devnya, Bulgarien
800 kt CO₂ p.a.



Geseke, Deutschland
700 kt CO₂ p.a.



Slite, Schweden
1.800 kt CO₂ p.a.



Antoing, Belgien
800 kt CO₂ p.a.



Airvault, Frankreich
1.000 kt CO₂ p.a.



Mitchell, USA
2.000kt CO₂ p.a.



Rezzato, Italien
1.000 kt CO₂ p.a.

Großtechnische Technologie-Pilotprojekte



Ennigerloh, Deutschland
LEILAC 2, 100 kt CO₂



Devnya, Bulgarien
OxyCal, 50 kt CO₂



Mergelstetten, Deutschland
Oxyfuel, 100 kt CO₂

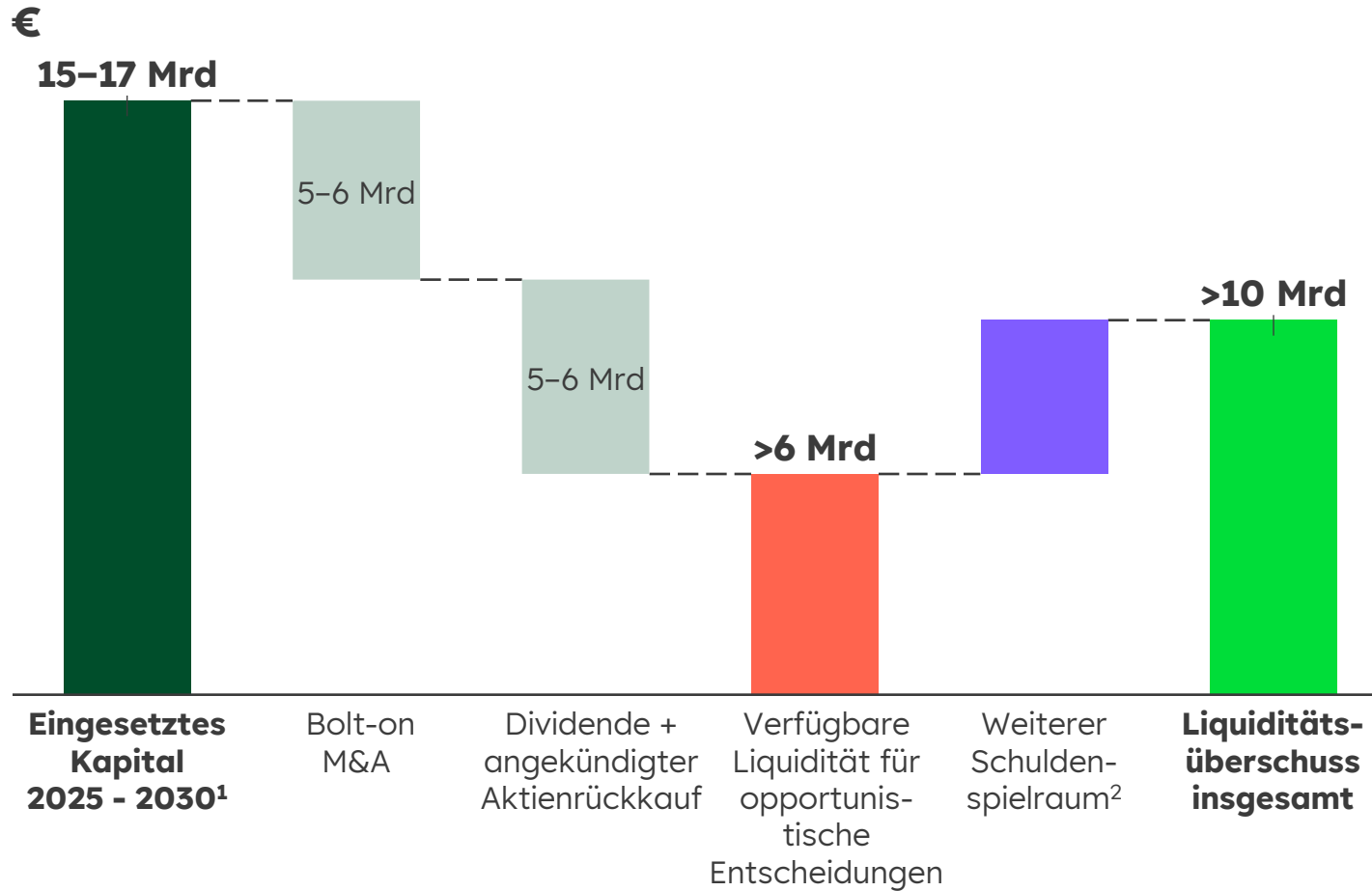
¹ FID: Endgültige Investitionsentscheidung



Value Creation



Fokus auf Aktionärsrendite – signifikantes Cash-Potenzial



**>10 Mrd €
überschüssige
Liquidität**

zur Erhöhung der organischen Investitionen, für weitere Zukäufe und gezielte Aktienrückkäufe

¹ Generierung von freiem Cashflow + Veräußerungserlöse von 2025 bis 2030 | ² Basierend auf einem angenommenen Verschuldungsgrad von 1,5x

Unsere mittelfristigen Ziele für 2030

Ziele 2025

RCO Wachstum (Durchschnitt p.a.)

ROIC

über 10 %

Cash Conversion Rate

über 45 %

Netto-CapEx (Durchschnitt p.a.)

ungefähr 1,1 Mrd €

Dynamischer Verschuldungsgrad

1,5x bis 2,0x

Ziele 2030

7 % bis 10 %

rund 12 %

rund 50 %

1,3 Mrd €

etwa 1,5x

Heidelberg Materials – Ein attraktives Investment



01

**The only
global one**



02

**The deepest
decarbonising
one**



03

The tech one



04

**The fastest
growing one**



05

**The trusted
one**

Haftungsausschluss

Soweit nicht anders angegeben, wurden die hierin enthaltenen Finanzinformationen nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf zukünftige, nicht vergangene Ereignisse. Sie enthalten Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen sowie die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Plänen, Schätzungen und Projektionen, wie sie dem Management von Heidelberg Materials derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen gelten daher nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden, und wir übernehmen keine Verpflichtung, sie angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind naturgemäß bestimmten Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Heidelberg Materials liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in solchen vorausschauenden Aussagen und Informationen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Für Heidelberg Materials ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage in Deutschland, Europa, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, in denen wir einen wesentlichen Teil unserer Umsätze erzielen und einen wesentlichen Teil unserer Vermögenswerte halten, sowie aus der Möglichkeit eines Preisverfalls infolge anhaltend ungünstiger Marktbedingungen in einem größeren Ausmaß, als vom Management von Heidelberg Materials derzeit erwartet wird; Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Schwankungen bei Zinsen und Wechselkursen, Rohstoff- und Aktienkursen, Fremdkapitalpreisen (Credit Spreads) und finanziellen Vermögenswerten im Allgemeinen; eine anhaltende Volatilität und eine weitere Verschlechterung der Kapitalmärkte; eine Verschlechterung der Bedingungen im Kreditgeschäft und insbesondere zusätzliche Unsicherheiten, die sich aus der Subprime-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise ergeben; der Ausgang anhängiger Untersuchungen und Gerichtsverfahren und Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Untersuchungen ergeben; sowie verschiedene andere Faktoren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich die Zahlen nicht genau zu den angegebenen Gesamtsummen addieren und dass die Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln.

Ausführlichere Informationen über bestimmte Risikofaktoren, die Heidelberg Materials betreffen, sind in dieser Präsentation und in den Finanzberichten von Heidelberg Materials enthalten, die auf der Website von Heidelberg Materials unter www.heidelbergmaterials.com abrufbar sind. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen abweichen, die in der jeweiligen zukunftsgerichteten Aussage oder Information als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, geglaubt, angestrebt, geschätzt oder projiziert beschrieben werden.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Zahlen legt Heidelberg Materials auch alternative Leistungskennzahlen vor, darunter u.a. Operating EBITDA, EBITDA-Marge, Operating EBIT, bereinigtes EPS, Free Cashflow und Nettoverschuldung. Diese alternativen Leistungskennzahlen sollten zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Informationen betrachtet werden, jedoch nicht als Ersatz für diese. Die alternativen Leistungskennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Andere Unternehmen können diese Begriffe auf unterschiedliche Weise definieren.





Heidelberg
Materials